

Should I trust you?

Von Lisandre

Kapitel 1:

Es war der erste Tag nach den Sommerferien und pünktlich um 8.30 klingelten die Schulglocken der East High School und riefen die Schüler, die lachend und fröhlich durch die Gänge liefen, oder auf dem Pausenhof rumstanden, in die Klassenzimmer. Die meisten hatten nicht wirklich Lust auf den Unterricht, aber es blieb ihnen keine andere Wahl, als daran teilzunehmen, wenn sie Ärger mit ihren Eltern und dem Schuldirektor vermeiden wollten. Auch das Klassenzimmer, wo die Abschlussklasse die nächsten Stunden verweilen würde, füllte sich rasch.

Bald waren auch alle Plätze besetzt. Nein, nicht alle. Beim genaueren Hinsehen erkannte man, dass ein Platz noch frei war. Es war der Platz vor Ryan Evans, auf dem normalerweise seine Schwester Sharpay saß. Doch von dieser fehlte noch jede Spur. Das war merkwürdig, denn normalerweise waren die Evans Zwillinge immer zusammen zur Schule gekommen. „Ryan weißt du, wo deine Schwester ist?“, fragte jetzt Gabriella und drehte sich zu dem blonden Jungen so, dass sie ihn ansehen konnte. Dieser zuckte kurz mit den Schultern. „Sie war noch im Bad, als ich losgefahren bin“; meinte der ältere der Geschwister.

„Es kann sich also nur noch um Stunden handeln, bis sie kommt.“ Sämtliche Mitschüler, die diese Aussage mitbekommen hatten, mussten lachen. Sharpay war schon immer ein Fall für sich gewesen, wenn es um ihre Haare oder ihr Make-up ging und teilweise wurden auch schon Wetten abgeschlossen, wie lange Sharpay jetzt im Bad nun wirklich brauchte. Bisher hatte nur noch keiner die genaue Zeit erraten. „Warum seid ihr nicht zusammen gefahren wie sonst auch?“, fragte Troy jetzt.

Von Ryan kam ein leises Seufzen. „Ich geh' ihr aus dem Weg, um ehrlich zu sein“, meinte er leise. „Es ist im Moment nicht wirklich mit ihr auszuhalten.“ „Wieso aus dem Weg? Macht sie dich wieder fertig?“, Chad hörte auf, mit seinem Basketball zu spielen und sah Ryan an. Er würde Sharpay schon die Meinung sagen, wenn sie seinen neuen Kumpel noch einmal wie einen Butler oder leibeigenen Diener behandelte.

„Ich dachte sie hat so großartig aus ihren Fehlern gelernt im Sommer und bereut alles so stark.“

An die Sommerferien erinnerte sich Ryan nicht gerne- zumindest nicht an die Sache, dass Sharpay ihn einfach so fallengelassen hatte, um mit Troy in der Talentshow zu singen- aber bei Chads Worten musste er einfach den Kopf schütteln.

„Nein, sie macht mich nicht fertig- aber sie ist so,.. ach, erlebt sie am besten einfach selber. Ich kann das nicht beschreiben, wie sie jetzt ist.“

Ryan erhielt keine Antwort auf seine Worte, denn die Schulglocke klingelte erneut und kündigte den Beginn des Unterrichts an und alle seine Mitschüler und Freunde setzten sich schnell richtig auf ihren Platz und waren damit beschäftigt, schnellstens

ihre Handys auszuschalten, denn sie hatten jetzt Unterricht bei Mrs. Darbus, die es gar nicht leiden konnte, wenn die Telefone im Unterricht klingelten. Denn Nachsitzen wollte keiner von Ihnen- und das schon gar nicht am ersten Schultag nach den Ferien. Die Lehrerin betrat das Klassenzimmer und hielt gleich mal ihre übliche Ansprache, die sie zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres hielt. Langsam konnte auch der letzte in der Klasse diese ‚Rede‘ auswendig.

Ryan sah zwischendurch immer mal wieder zur Tür. Sharpay war immer noch nicht aufgetaucht und bald würde die Lehrerin mit der Anwesenheitskontrolle beginnen und spätestens dann merken, das Sharpay nicht anwesend war.

Das würde Ärger für sie bedeuten und ihr Bruder machte sich schon mal Gedanken, wie er ihren Kopf aus der Schlinge ziehen konnte. Nach einer Weile hatte dann Mrs Darbus ihre Ansprache beendet und ging die Anwesenheitsliste durch um zu kontrollieren ob auch die komplette Klasse anwesend war.

Ryan war immer noch keine passende Ausrede eingefallen, die er verwenden konnte um seine Schwester vor dem Nachsitzen schützen zu können, doch dafür war es jetzt auch zu spät. Die Lehrerin rief ihn auf und er antwortete brav mit „Anwesend“.

Dann folgte der Name seines Zwillings, doch die Antwort blieb aus, weil Sharpay ja gar nicht im Raum war. „Weiß jemand wo Miss Evans ist“ , fragte die Lehrerin streng und warf einen Blick in die Klasse.

Jeder verneinte oder schüttelte einfach nur den Kopf. Gerade wollte die Lehrerin genervt Sharpays Namen auf Abwesend setzen, da klopfte es an der Tür und jemand betrat das Klassenzimmer.

„Tut mir leid, das ich zu spät bin“, ertönte Sharpays Stimme fröhlich und setzte sich dann auf ihren Platz. Natürlich merkte das Mädchen, das ihr die Blicke ihrer Mitschüler ihr von der Tür bis hin zu ihrem Platz folgten. „Was habt ihr denn?“ ,fragte sie grinsend. „Gefällt euch etwa mein neues Outfit nicht?“ „Doch...doch schon“; meinte Troy jetzt zögernd. „Ich meine es sieht nur so... so anders aus“